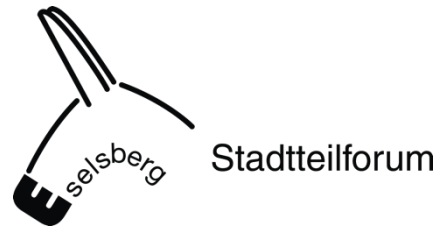


Protokoll

zur Sitzung des
Stadtteilforums Eselsberg
ehem. „Regionale Planungsgruppe (RPG)“

am Mittwoch, 04.03.2026, 18:15 Uhr
im Bürgerzentrum Eselsberg
Virchowstraße 4, 89075 Ulm



Anwesend: Suzana Bozic (Stadtteilforum), Giuseppe Di Marco, Sylvia Di Marco, Christa Gerstner (Stadtteilforum), Jamil Hassan (Projekt Sportcoach), Holger Hördt (Stadt Ulm, Abt. SO), Wolfgang Janni (IA), Thomas Kammer, Hrvoje Radman (Projekt Sportcoach), Enrico Reule, J. Reule, Cornelia Schall, Bärbel Schmidt, Helga Thamm, Jan Ole Thomas (Stadtteilforum), Weigelt, Roland Will (VfB), Edgar Winter (Stadtteilforum), Rongyan Zhou (IA)

Entschuldigt: Dorothee Kühne, Nina Repky

Moderation: Suzana Bozic

Protokollführung: Jan Ole Thomas

Beginn: 18:16 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Die nachstehenden Punkte sind festzuhalten:

1. Verabschiedung des letzten Protokolls

Das Protokoll der vergangenen Sitzung am 14.01.2026 wurde an die bekannten E-Mail-Adressen versandt und auf der Website veröffentlicht. Es gibt keine Anmerkungen.

2. Fragen zum ÖPNV - Baustellensituation 2026

Andreas Ceder, Ltg. Kommunikation SWU Verkehr, berichtet.

Herr Ceder erläutert zunächst aus seinem Aufgabenbereich im Beschwerdemanagement der SWU Verkehr. Dort gehen jährlich rund 1.000 Beschwerden ein. Dem gegenüber stehen rund 100.000 Fahrgäste pro Tag.

Anschließend informiert Herr Ceder über die aktuellen Auswirkungen der Baustellen an der Wallstraßenbrücke und der Kienlesbergstraße auf den ÖPNV in Ulm:

- Besonders betroffen sind die Buslinien 5 und 6 sowie die Straßenbahnlinie 2. Die Linie 2 fährt als Schienenersatzverkehr als Bus; dabei ersetzen zwei bis drei Busse eine Straßenbahn.
- Sowohl das Fahrpersonal als auch die verfügbaren Fahrzeuge sind derzeit vollständig ausgelastet. Zur Unterstützung sind derzeit auch Fahrer aus Ungarn im Einsatz.
- Zur Linienführung der Linie 6 berichtet Herr Ceder, dass am unteren Teil des Mähringer Wegs eine Bedarfshaltestelle eingerichtet werden konnte, um insbesondere den Anwohnern des Lehrer Tals den Einstieg zu ermöglichen.

- Die Buslinie 5 weist derzeit teilweise erhebliche Verspätungen auf. Ursache ist insbesondere der Rückstau in der Blaubeurer Straße, der eine schnellere Fahrt nicht zulässt. Für die Einsteinstraße war ursprünglich die Einrichtung einer Busspur vorgesehen; diese wurde zunächst jedoch erst verspätet umgesetzt.
- Im Unterschied zu Baustellen der SWU selbst, etwa in 2025 in der Wagnerstraße, wird der Zeitplan beim Projekt an der B10 durch ein eigenes Projektteam festgelegt. Nach aktuellem Stand soll die Sperrung im Jahr 2027 kürzer ausfallen, allerdings ohne Gewähr. Die SWU Verkehr muss ihre Linien- und Dienstpläne entsprechend den durch die Baustelle vorgegebenen Rahmenbedingungen anpassen.

Fragen und Anmerkungen der Anwesenden:

- Es gibt viele Klagen der Anwohner des östlichen Eselsbergs zum Baustellenfahrplan (Haltestellen Burgunderweg, Multscherschule, Lehrer Tal). Die Linie 6 fährt nur im 20-min-Takt und am Wochenende nur im 30-min-Takt. Der letzte Bus der Linie 6 aus der Stadt fährt bereits um 19:15 Uhr, später ist es nicht möglich, den östlichen Eselsberg zu erreichen.
- Herr Ceder weist darauf hin, dass derzeit alle Fahrer im Einsatz sind. Er erklärt, dass die vorhandenen Kapazitäten vor allem auf die Linie 2 konzentriert werden, da diese die stärkste Linie im Ulmer Stadtnetz darstellt.
- Weiterhin wird die schlechte Erreichbarkeit der Universität vom Burgunderweg aus angesprochen. Die Fahrzeit habe sich teilweise von etwa 20 Minuten auf bis zu 40 Minuten verlängert. Verbesserungen würden jedoch zusätzliche Fahrer und Fahrzeuge erfordern.
- Ein Teil der Verspätungen wird nach Einschätzung der SWU Verkehr insbesondere durch Verkehrsbehinderungen im Bereich der Lupferbrücke verursacht.
- Auf Nachfrage wird außerdem thematisiert, ob die Busspur auf der Lupferbrücke wieder markiert wird, hier hatte sich die aufgeklebte gelbe Baustellenmarkierung bereits nach wenigen Tagen wieder von der Fahrbahn gelöst.
- Ein weiterer Hinweis betrifft zu frühe Abfahrten der Linie 5, insbesondere am Wochenende. An kleineren Haltestellen, etwa am Veltliner Weg, komme es vor, dass Busse mehrere Minuten zu früh abfahren. Herr Ceder bittet darum, solche Fälle direkt per E-Mail an feedback@swu.de zu melden.

Herr Ceder nimmt die Anmerkungen mit und kündigt an, diese auszuwerten und bei der Planung weiterer Sperrungen nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Weitere Themen:

- Auf den derzeit nicht befahrenen Gleisen finden Wartungs- und Reparaturarbeiten statt.
- Als nächste größere Baumaßnahme steht der Umbau des Ehinger Tors an. Dieser soll nach Möglichkeit in die Ferienzeiten gelegt werden.
- 14 Elektrobusse sind bereits im Einsatz, weitere Fahrzeuge sollen folgen.
- Der ÖPNV ist grundsätzlich ein Defizitgeschäft. Überschüsse aus anderen Bereichen der Stadtwerke (z. B. Strom, Telekommunikation) werden zur Finanzierung des ÖPNV verwendet. Gleichzeitig stehen die Stadtwerke im Wettbewerb mit anderen Stromanbietern.

- Beim Deutschlandticket gehört Ulm zu den wenigen Städten in Deutschland, in denen mehr Tickets über die SWU als über die Deutsche Bahn verkauft werden. Das durch das Deutschlandticket entstehende Defizit ist daher geringer als ursprünglich befürchtet.
- Zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit wurden mehrere Maßnahmenpakete erarbeitet. Dabei wird unter anderem geprüft, auf welchen Linien welche Taktungen sinnvoll sind.
- Bei der Außenwerbung beklebt die SWU etwa 20 % der Fahrzeugfenster. Bei vom Land geförderten Bussen (insb. Elektro-Busse) sind die Werbemöglichkeiten eingeschränkt.
- Ein weiteres Thema ist die mögliche Entzerrung des Schulbeginns. Die Hauptbelastungszeit im ÖPNV liegt derzeit zwischen 7 und 9 Uhr. Eine zeitliche Staffelung könnte zu einer besseren Auslastung beitragen. Dem stehen jedoch organisatorische Anforderungen, etwa durch gymnasiale Kursverbände, entgegen.
- Zum 01.01.2027 soll ein neues Linienkonzept für Ulm und Neu-Ulm eingeführt werden. Aufgrund der aktuellen Baustellensituation wird die Umstellung schrittweise erfolgen. Eine vollständige Rückkehr zum bisherigen System ist jedoch nicht vorgesehen; während der Bauphasen wird weiterhin mit Umleitungen gearbeitet.

Abschließend weist Herr Ceder darauf hin, dass der Straßenbahnbetrieb in den laufenden Betriebskosten günstiger ist als der Busbetrieb.

3. Kurzvorstellung Projekt „Interkulturelle Sportcoaches“

Herr Radman und Herr Hassan berichten

Das Projekt „Interkulturelle Sportcoaches“ in Ulm unterstützt Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung beim Einstieg in Sportvereine. Die Coaches informieren über Sportangebote, vermitteln Kontakte zu Vereinen und fördern Begegnung sowie Teilhabe durch Sport. Zudem beraten sie Vereine im Umgang mit interkulturellen Zielgruppen.

Der Württembergische Landessportbund (WLSB) hat das Projekt initiiert: Nur wenige Menschen mit Migrationshintergrund und insbesondere wenige Kinder sind in Sportvereinen aktiv.

Vorschläge der Anwesenden: Veranstaltungen am Eselsberg nutzen (z. B. Flohmarkt in der Ladenzeile), Kontaktaufnahme zur Quartierszentrale, Zusammenarbeit mit Schulen.

4. Neues aus dem Gemeinderat

Es sind keine Mitglieder des Gemeinderats anwesend.

5. Neues aus den AKs/Vereinen

- Der Arbeitskreis Ladenzeile richtet am **Samstag, 09. Mai 2026** einen **Flohmarkt** in der Ladenzeile am Stifterweg aus.
- **Stadtteilverein ESEL e.V.:** Für Samstag, 16. Mai 2026, plant der Verein ESEL e.V. das „1. Eselsberger Frühlingsfest“ im Bürgerzentrum Eselsberg (Freifläche vor dem großen Saal, oberhalb von Rewe). In Anknüpfung an den Erfolg des Weihnachtsmarkts werden gerade zahlreiche Akteure am Eselsberg zwecks Mitwirkung angefragt.

6. Ergänzungen / Sonstiges / Termine

Hinweis auf das **75-jährige Jubiläum des Eselsbergs**, das im Jahr 2027 gefeiert werden soll: Das Sprecherteam hat mit den Planungen begonnen und wird laufend berichten. Es soll auch wieder eine Fotostrecke organisiert werden, die mit Bildern die Geschichte des Eselsbergs erzählt. Wer dazu etwas beisteuern möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei Herrn Winter, Frau Bozic/Willfort melden. Anmerkung: Bei der Darstellung der Historie des Eselsbergs soll das „Türmle“ nicht vergessen werden.

Termine:

- **Freitag, 20.03.2026, ab 16 Uhr: Frühlingsempfang im Quartier Am Weinberg**, in den Räumlichkeiten der Bruderhaus Diakonie (Eisenkrautweg 12). Es gibt Infos & Angebote aus dem Stadtteil durch die Eselsberger Vereine und Akteure, Mitmachaktionen für Kinder, Live-Musik und Essen & Trinken.
- **Freitag, 29.05.2026, 14 Uhr: Erzählspaziergang** und anschließend Kaffee und Kuchen in der Quartierszentrale zum "Tag der Nachbarschaft"
- **Dienstag, 14.07.2026: Picknick für Alle** im Grünzug/Spielplatz Burgunderweg

Die nächsten Sitzungen des Stadtteilforums und Schwerpunktthemen (soweit bekannt):

Wann	Wo	Thema/Gäste
Mittwoch, 06.05.2026, 18:15 Uhr	Hans-Multscher-Schule, Am Eselsberg 2, 89075 Ulm	Landesgartenschau 2030
Mittwoch, 01.07.2026, 18:15 Uhr	Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstraße 4, 89075 Ulm	<i>wird rechtzeitig bekanntgegeben</i>
Mittwoch, 16.09.2026, 18:15 Uhr	Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstraße 4, 89075 Ulm	<i>wird rechtzeitig bekanntgegeben</i>
Mittwoch, 04.11.2026, 18:15 Uhr	Quartierszentrale in der Ladenzeile, Stifterweg 98, 89075 Ulm	<i>wird rechtzeitig bekanntgegeben</i>

Ulm, 12.03.2026

gez.

Jan Ole Thomas